

## Nachrichten.

---

### Bildungsschule für Taxidermie.

Einer vorläufigen Mittheilung des Hrn. Conservator Leop. Martin zufolge erlaubt sich der Unterzeichnete darauf aufmerksam zu machen, dass unter obigem Namen hier am zoologischen Museum soeben eine Schule eröffnet ist, welche allen denjenigen, die sich zu tüchtigen Sammlern von Naturalien oder zu Conservatoren an Naturaliencabinetten allseitig auszubilden beabsichtigen, die passendste Gelegenheit darzubieten verheisst.

Der Plan dieser Bildungsanstalt ist ein die Taxidermie allseitig, sowohl praktisch als auch theoretisch umfassender und schliesst daher Alles, was auf die kunstgemässe Behandlung ornithologischer Gegenstände Bezug hat, selbstverständlich mit ein. Neben dem reisenden Sammler und Conservator von Fach, wird daher auch der ausschliessliche Freund der Ornithologie oder eines anderen einzelnen Zweiges der gesammten Zoologie die passendste Gelegenheit zu vollständiger Ausbildung nach Wunsch finden.

Der bedeutende Umfang des hiesigen zoologischen Museums, die durch eine lange Reihe von Jahren an demselben in Betreff der Conservation gemachten Erfahrungen und die mannichfaltigen täglichen technischen Arbeiten an demselben, sind der fortschreitenden kunstgerechten Entwicklung der Taxidermie und somit einer allseitigen speciellen Ausbildung in derselben ausnehmend günstig und dürfen zu den besten Hoffnungen für die beabsichtigte Bildungsschule berechtigen. Durch dieselbe ist dem Bedürfnisse zur Ausbildung für ein geregeltes, der Wissenschaft förderliches Sammelwesen und für eine naturgemässe Aufstellungsweise der Gegenstände in Sammlungen zweckmässig entsprechen, und möge hiermit allen denen, welche sich für die Sache interessiren, zur Benutzung bestens empfohlen sein.

Eine ausführlichere specielle Darlegung des gesammten Planes dieser Bildungsschule, hat Hr. Conservator Leop. Martin für eines der nächsten Hefte unseres Journales gütigst verheissen, auch ist Derselbe denjenigen, welche sich Behufs ihrer Ausbildung an ihn wenden sollten, zur Ertheilung näherer Auskunft gern erbötig, worauf aufmerksam zu machen sich erlaubt

Berlin, im December 1856.

der Herausgeber.

---

### An die Redaction eingegangene Schriften:

161. Anton Fritsch. Vögel Europa's. Zeichnung, Lithographie und Farbendruck von Jos. Habel in Prag. Heft 3, Taf. 9—12. fol. — Vom Verfasser.
162. Anton Fritsch. Naturgeschichte der Vögel Europa's. Pag. 25—64. 8<sup>o</sup>. (Beschreibender Text zu den vorstehenden Folio-Tafeln.) — Vom Verfasser.